

Einstiegsqualifizierung

„Tierpflege“

Tätigkeitsbereiche:

- Pflegen, Halten und Versorgen von Tieren
- Einrichten, Reinigen, Desinfizieren und Instandhalten von Tierunterkünften
- Lagern, Zubereiten, Verwenden von Futter und Einstreu
- Arbeitsorganisation
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Einstiegsqualifizierung „Tierpflege“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Pflegen, Halten und Versorgen von Tieren	<ul style="list-style-type: none"> • Tiere beobachten • Verhaltensänderungen feststellen und erforderliche Maßnahmen ergreifen • Tiere artgerecht füttern • Körperpflege durchführen • Tiere beschäftigen
Einrichten, Reinigen, Desinfizieren und Instandhalten von Tierunterkünften	<ul style="list-style-type: none"> • Tierunterkünfte unter Beachtung funktionaler, verhaltens- und artgerechter Gesichtspunkte einrichten und in Stand halten • Tierunterkünfte reinigen und desinfizieren
Lagern, Zubereiten, Verwenden von Futter und Einstreu	<ul style="list-style-type: none"> • Futter und Einstreu nach Aussehen, Beimischungen sowie Geruch beurteilen und Konsistenz prüfen • Futtermittel und Einstreu auswählen • Futterrationen bemessen und zusammenstellen • Fütterungs- und Tränkeeinrichtungen kontrollieren und Funktionsfähigkeit erhalten • Futter und Einstreu lagern
Arbeitsorganisation	<ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Schutzausrüstung auswählen und handhaben • Sicherheitseinrichtungen am Arbeitsplatz bedienen und ihre Funktionsfähigkeit erhalten • Materialien, Ersatzteile, Werkzeuge und Betriebsmittel auswählen, bereitstellen und lagern • Maschinen, Geräte und Betriebseinrichtungen einsetzen und funktionsfähig erhalten
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen • berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden • Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben • Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes beschreiben • Regeln der Arbeitshygiene anwenden
Umweltschutz	<p>Zur Vermeidung betriebs- und objektbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären • für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden • Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen • Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen

Unternehmen X

Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in

geboren am.....in.....

Er/Sie hat in der Zeit vombis.....an der

Einstiegsqualifizierung Tierpflege

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach erkennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
artgerechter Umgang mit Tieren					
sachgerechter Umgang mit Arbeits- und Hilfsmitteln					
Beachtung von Sicherheits- und Hygienevorschriften					
Sorgfalt bei Fütterung und Reinigung					
Zielorientierung bei den Arbeitsabläufen					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindestens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum:

Unterschrift:



Zertifikat

NACH PUNKT I. 2 NATIONALER PAKT FÜR AUSBILDUNG UND FACHKRÄFTENACHWUCHS IN DEUTSCHLAND

Moritz Mustermann

geboren am 13. August 1982 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

Tierpflege

teilgenommen.

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Pflegen, Halten und Versorgen von Tieren
- Einrichten, Reinigen, Desinfizieren und Instandhalten von Tierunterkünften
- Lagern, Zubereiten, Verwenden von Futter und Einstreu
- Arbeitsorganisation
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung Tierpfleger/in. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesem Beruf ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich. Einstiegsqualifizierungen gem. § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer
Musterregion I Musterstadt

Die Geschäftsführung

Stempel